

Unternehmensbewertung - unser Ansatz

Business Transaction Valuation Tool

Ein KMU zu bewerten ist kein leichtes Unterfangen. Es erfordert einerseits fundierte Kenntnisse aus der Bewertungslehre und andererseits Praxiserfahrung in der Anwendung mit KMU. Die Bewertung ist schliesslich nur dann von Nutzen, wenn die Ergebnisse richtig interpretiert werden können respektive die Zusammenhänge der verschiedenen Bewertungsparameter verstanden werden.

In der Vergangenheit durften wir mehr als 130 Unternehmen aus den verschiedensten Branchen und mit den unterschiedlichsten Ausgangslagen bewerten. Aus dieser Praxiserfahrung wurde das *Business Transaction Valuation Tool* entwickelt, das uns nicht nur eine aussagekräftige Bewertung ermöglicht, sondern auch erlaubt, konkrete Handlungsempfehlungen abzugeben.

Unser Vorgehen in 5 Schritten:

1. Bestandsaufnahme: qualitative Kriterien

Um eine aussagekräftige Unternehmensbewertung zu erhalten, bedarf es weit mehr als der Analyse des blossen Zahlenmaterials. Das Geschäftsmodell des Unternehmens muss verstanden werden. Dazu führen wir in einem ersten Schritt eine ganzheitliche Bestandsaufnahme des Unternehmens inklusive Risikoanalyse durch. Bei dieser Aufnahme messen wir den sogenannten weichen Faktoren Gewicht bei. Diese, auch qualitative Kriterien genannt, teilen wir in folgende Bereiche auf:

- Aktuelle Marktlage und Marktentwicklung
- Unternehmensorganisation (Management und Mitarbeitersituation)
- Know-How (Technologie)
- Kunden- und Lieferantenbeziehungen
- Auftragslage
- Standort

2. Bereinigung der Jahresabschlüsse

Die Bilanzwerte weisen in der Regel stille Reserven auf. Diese werden für die Bewertung der Substanz des Unternehmens entsprechend korrigiert. Um die tatsächliche Ertragskraft des Unternehmens zu ermitteln, bereinigen wir die Jahreszahlen um steueroptimierte, nicht betriebsnotwendige sowie ausserordentliche Erträge und Aufwendungen.

Die bereinigte Ertragskraft des Unternehmens bildet schliesslich die Basis für die erfolgsbasierten respektive zahlungsstrombasierten Bewertungsmethoden.

3. Finanzplanung

Da wir nebst vergangenheitsbezogenen auch zukunfts-basierte Methoden anwenden, erstellen wir einen Finanzplan für die nächsten vier Planjahre sowie eine nachhaltige Betrachtung der finanziellen Entwicklung darüber hinaus. Für den Finanzplan werden die zukünftigen Kosten und Erträge des zu bewertenden Unternehmens prognostiziert. Diese Prognosen werden in Absprache mit der Geschäftsführung des Unternehmens getätigt und mittels aktuellen Branchen- und Marktentwicklungen validiert.

4. Unternehmenswert bestimmen

Die vorangegangenen Schritte bilden die Grundlage für die eigentliche Unternehmensbewertung. Anhand von verschiedenen in der Praxis etablierten Methoden wird nun eine Wertbandbreite für das Unternehmen berechnet. Der von uns angewendete Methodenmix beinhaltet substanz- und ertragsbezogene sowie auch Kombinationen beider Ansätze.

Der Bewertungsgrund wie auch das Zukunftsszenario fliessen ebenfalls in die Unternehmensbewertung ein. So macht es aus bewertungstechnischer Sicht einen grossen Unterschied, ob die Firma verkauft werden soll (Exit) und wenn ja, an welchen Käufertyp (Privater, Investor oder Konkurrenzunternehmen) oder ob das Unternehmen auf heutiger Basis weitergeführt wird (Going Concern).

5. Praxisvergleich & Interpretation der Ergebnisse

Der letzte Schritt der Bewertung beinhaltet die Plausibilisierung der Ergebnisse. Dafür ziehen wir die Daten tatsächlich realisierter Firmentransaktionen bei. Dies erlaubt uns, die theoretischen Werte einem Markttest zu unterziehen und die Wertbandbreite näher einzugrenzen. An diesem Punkt der Bewertung schaffen wir für den Auftraggeber einen entscheidenden Mehrwert. Dank unserer Erfahrung aus über 130 abgeschlossenen Unternehmenstransaktionen in beinahe jeder Branche können wir auf konkrete, am Markt erzielte Preise zurückgreifen. Unsere Ergebnisse präsentieren wir Ihnen persönlich und übergeben Ihnen als Auftraggeber einen detaillierten Bewertungsbericht, der es Ihnen erlaubt, fundierte Entscheidungen zu treffen.